

Drogenhilfe Köln



NEWSLETTER

DER FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION

Herzlich willkommen zu unserem Juni-Newsletter!



Das Wetter wird schöner, die Parks und Biergärten füllen sich und in der Ferne kann man schon einen Hauch der Sommerferien riechen. Zeit für Grillpartys, EM-Spiele, Treffen am See und abendliche Feiern mit milden Temperaturen und kaltem Bier? Auf jeden Fall eine gute Zeit, um mit Jugendlichen über Alkohol und die Reize und Risiken des Konsums zu sprechen!

Passend zur diesjährige **Aktionswoche Alkohol** (08. bis 16. Juni 2024) nehmen wir in diesem Newsletter das **Thema Alkoholprävention** in den Fokus. Informationen, Projekte und Angebote zum Thema finden Sie in der Rubrik [Top Thema: Alkohol](#).

Heute, am Erscheinungstag des Newsletters, schult unsere Kollegin Anja Laudowicz-Bodi wieder Fachkräfte in der Anwendung des Methodenkoffers Alkohol, damit dieser in der Aktionswoche pünktlich zum Einsatz kommen kann.

Natürlich sind in diesem Newsletter auch wieder Termine anderer interessanter Fortbildungen und Schulungen für Fachkräfte aus Jugendarbeit, Schule und dem Elementarbereich sowie Angebote für Eltern zu finden. Schauen Sie unbedingt in unsere [Fortbildungsangebote](#) und in die Rubrik [Neues von uns für Sie](#) - es gibt brandneue Formate und neue Termine für Veranstaltungen im Herbst/Winter.

Außerdem erfahren Sie in unserem **Special** alles zu der brandneuen [Plakatkampagne zur Cannabis-Prävention](#), die wir mit dem Rhein-Erft-Kreis zusammen entwickelt haben.

Gerne stehen wir Ihnen auch für konkrete Fragen oder bei der **Planung und Implementierung von Präventionsaktivitäten und -konzepten** in Ihrer Einrichtung zur Seite. Sprechen Sie uns einfach an.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Newsletters und eine gute Zeit!

Viele Grüße aus der Fachstelle

Für die beste Ansicht des Newsletters nutzen Sie die [Webversion](#).

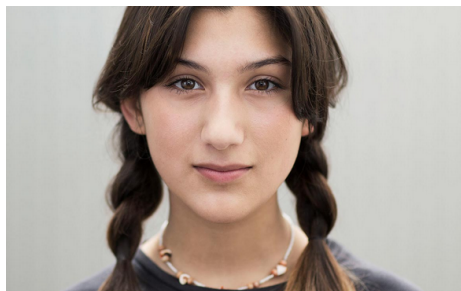
INHALTE DES NEWSLETTERS

- **Top Thema: Alkohol**
- **Special: Plakatkampagne zur Cannabisprävention**
- Aktuelle Fortbildungen für den Elementarbereich
- Aktuelle Fortbildungen für Jugendhilfe und weiterführende Schulen
- Digitale Elternabende
- Elternseminar
- To Go Methodenkoffer im Verleih
- Neues von uns für Sie
- Die Fachstelle in der Presse
- Aktuelles aus der Drogenhilfe

TOP THEMA: ALKOHOL

Alkohol euphorisiert, enthemmt und ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet und sehr präsent. Aber Alkohol ist auch ein Nervengift, das fast alle Organe schädigen und zu einer Abhängigkeit führen kann. Umso wichtiger ist es, mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen über Dynamiken und Verlockungen des Alkoholkonsums zu sprechen und sie über Gefahren und Risiken aufzuklären. In dieser Sonderrubrik verlinken wir Ihnen **wichtige Informationen** und stellen Ihnen **Arbeitsmaterialien**, **Projekte** und **Veranstaltungen** zum Thema Alkoholprävention vor.

Alles auf einen Blick, damit Sie loslegen können!



Projekt HaLT:



Einladung zum Elternabend:

Unser Einsatz zur Alkoholprävention in Köln und im Rhein-Erft-Kreis im Projekt HaLT

Das Präventionsprojekt „HaLT – Hart am Limit“ zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche vor riskantem und die Gesundheit gefährdendem Alkoholkonsum zu schützen. HaLT ist ein kommunales Alkohol-Präventionsprogramm, das an über 150 Standorten in Deutschland umgesetzt wird. Die Drogenhilfe Köln ist für die Umsetzung des HaLT-Projekts in Köln und im Rhein-Erft-Kreis zuständig. Wir informieren, beraten und schulen Jugendliche und Erwachsene zum Thema Jugendschutz und risikoarmem Umgang mit Alkohol. Wir bieten Workshops für **Jugendliche** und Informationsabende für **Eltern** an. **Schulen und Jugendeinrichtungen** können sich für Informationen, **Beratung, Schulungen** und **Schulklassenworkshops** an uns wenden. Unsere **Beratungsstellen** in **Köln, Brühl** und **Bergheim** beraten Jugendliche und deren Eltern.

Mehr Informationen unter:
HaLT Prävention
HaLT Beratung

**Unsere HaLT-Koordinatorin und
Ansprechpartnerin ist Anja
Laudowicz-Bodi:**
a.laudowicz-bodi@drogenhilfe.koeln



Einladung an Ihre Schule:
**Schulklassenworkshop "Tom &
Lisa" zur Alkoholprävention**
(Klassen 7 und 8)

Digitaler Elternabend zu Alkohol - Pubertät und Rausch

am 12.06.2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr

Wir bieten regelmäßig unsere **digitalen Elternabende** zum Thema Alkohol für Eltern und Erziehende an. Neben vielen wichtigen Informationen und wertvollen Handlungsempfehlungen erhalten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit ihre persönlichen Sorgen anzusprechen und Fragen zu stellen. Zudem können bei diesen Elternabenden auch Fragen zu Cannabis-Konsum gestellt werden. Auch Fachkräfte, die sich informieren möchten, sind uns herzlich willkommen.

**Wir freuen uns immer, wenn
Fachkräfte die aktuellen Termine
unserer Elternabende zu Alkohol,
Cannabis und Medien weiterleiten
und bei Eltern und Erziehenden
ihrer Schulen und Einrichtungen
bewerben.**

Hierfür können Sie gerne diese **PDF-
Datei zum Download** nutzen oder
auf unsere Homepage [www.sucht-
bildung.de/seminarangebote/digitale-
angebote/](http://www.sucht-bildung.de/seminarangebote/digitale-angebote/) verweisen.



Info: Methodenkoffer Alkohol
Kostenfreie Schulungen und Verleih
**Ein Thema - ein Koffer - einmal
ausleihen bitte!**

Ihre Schüler:innen werden in zwei aufeinanderfolgenden Klassenworkshops zu Gästen der Geburtstagsparty von Tom und Lisa: Das Programm „Tom & Lisa“ besteht aus zwei **Klassenworkshops zur Alkoholprävention** und einer **Moderator:innen-Schulung** für Sie als Fachkraft aus dem Bereich Schule.

In 2x2 Stunden vermitteln wir - gemeinsam mit Ihnen - Ihren Schüler:innen der Klasse 7 oder 8 Grundlagen zum bewussten Umgang mit Alkohol. Die Jugendlichen erfahren interaktiv, wie sie schöne Feste ohne Alkohol feiern können und lernen darüber hinaus, wie sie in einer Notsituation angemessen und souverän handeln.

Wir haben noch freie Kontingente für Multiplikator:innen-Schulungen und Durchführungen!

Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem LINK.

„Tom & Lisa“-Flyer für interessierte Schulen und Fachkräfte.

Sie wollen mit Ihren Schüler:innen im Unterricht das Thema Alkoholkonsum besprechen? In Ihrem Jugendzentrum steht eine Aktion zum Thema Alkohol an? Unser Methodenkoffer zur Alkoholprävention befähigt sie selbstständig und ganz einfach eine suchtpreventive Veranstaltung für eine Schulklasse oder Jugendgruppe zum Thema Alkohol anzubieten.

Der Methodenkoffer kann von Schulen und Institutionen aus Köln und dem Rhein-Erft-Kreis kostenfrei entliehen werden!

Wenden Sie sich bei Fragen zum Verleih bitte an unseren Kollegen

Alexander Boberg:
a.boberg@drogenhilfe.koeln

Wir führen regelmäßig **Methodenkoffer-Schulungen** zu unterschiedlichen Themen durch.

Aktuelle Schulungen:

<https://www.suchtbildung.de/seminarangebote/praese-nz-angebote/>



Methoden zum Thema Alkoholprävention auf www.drogisto.de

In unserem Onlineshop finden Sie viele Methoden zum Einsatz in der suchtpreventiven Arbeit mit Jugendlichen, die Sie für Ihre Einrichtung erwerben können.

Zum Thema **Alkohol** gibt es nicht nur [Das ultimative Alkohol-Quiz](#) und den [Suchtverlauf Alkohol](#). Wir haben ganze **Methodenkoffer** mit ausführlichen Handbüchern zur Durchführung:

- [Methodenkoffer Alkoholprävention](#)

- „Klar am Steuer“ - Basispaket
- „Klar am Steuer“ - Premiumpaket

Unsere **Rauschbrillen** erhalten Sie auch einzeln:

- Alkoholbrille
- Alcopop-Rauschbrille
- Alkoholbrille Nachtversion
- Alcopop-Nachtversion
- Drogenbrille.
- Restalkoholbrille

Natürlich finden Sie bei uns auch Methoden zu anderen Themen!

Schauen Sie sich gerne einmal um: <https://www.drogisto.de/>



Aktionswoche Alkohol (AWA) der DHS vom 08.06.2024 bis 16.06.2024

Die **Aktionswoche Alkohol** der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen ist eine bundesweite, alle zwei Jahre stattfindende Präventionskampagne. Neun Tage lang können sich Engagierte in ganz Deutschland mit ihren Angeboten, Aktionen und Veranstaltungen an der Aktionswoche beteiligen.

Das Schwerpunktthema der diesjährigen Aktionswoche Alkohol steht unter dem **Motto "Wem schadet dein Drink?"**. Es gibt auf der **Aktions-Website** viele Informationen rund um Alkohol und den Konsum. Vor allem aber finden diverse Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen statt, die über den **Veranstaltungskalender** eingesehen werden können.

- [Veranstaltungskalender](#)
- [Kostenlose Materialien für Veranstaltende](#)
- [Von A wie Abhängigkeit bis Z wie Zellgift - Wissenswertes über Alkohol](#)
- [Machen Sie den Test!](#)

Auch wir von der Drogenhilfe Köln sind mit dabei:

▪ **Präventionstag Alkohol**

11.06.2024 (9:00 - 14:00)

Ausbildungscampus der Handwerkskammer zu Köln / Geschlossene Veranstaltung

▪ **Alkohol? Weniger ist besser!**

11.06.2024 (10.00 - 14.00)

Ausbildungscampus Butzweiler Hof / Geschlossene Veranstaltung

▪ **Digitaler Elternabend Alkohol - Pubertät und Rausch**

12.06.2024 (18:00 - 19:30)

Online per Zoom, Anmeldung unter praevention@drogenhilfe.koeln



Ein kleiner Präventions-Happen für Zwischendurch: 2 x 2-Minuten Quiz

- 2-Minuten Quiz Alkohol in der Schwangerschaft
- 2-Minuten Quiz Alkohol im Straßenverkehr

drugcom.de

Alles über Alkohol

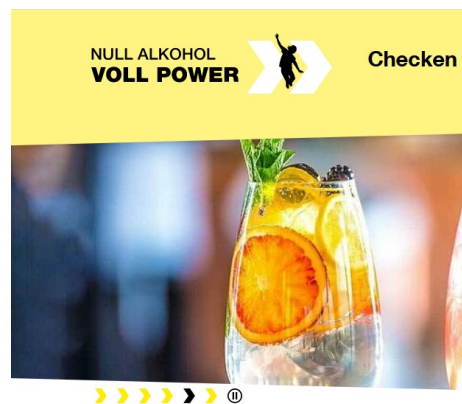


Infos & Materialien:

Kurzvideos und Informationen zu Alkohol, und Sucht auf www.drugcom.de

Auf www.drugcom.de gibt es viele informative Materialien, lehrreiche Kurzfilme und interessante Artikel zu Alkohol und anderen Suchtstoffen. Diese können von Fachkräften zur eigenen Informationsgewinnung oder als Ergänzung zu Veranstaltungen und Projekten für und mit Jugendlichen genutzt werden.

Für die alle, die sich nicht sicher sind, ob ihr Konsum schon schädliche Züge angenommen hat, gibt es den Selbsttest [Check your drinking](#).



Infos & Materialien: Wichtige Fakten, Tests, Cartoons und Rezepte

"Null Alkohol Voll Power"

Die Seite www.null-alkohol-voll-power.de informiert Jugendliche im Alter von **12 bis 16 Jahren** über die Risiken von Alkoholkonsum und regt sie zu einer Lebensgestaltung ohne Alkohol an. Auf der Website können sich Jugendliche über die Auswirkungen des Alkoholkonsums auf ihren Alltag und ihre Hobbys informieren. Außerdem gibt es coole Mocktail-Rezepte und Comics. Sie finden auf der Website zusätzlich [Arbeitsblätter](#) und interessante [Zahlen und Grafiken](#).



Infos & Materialien:

Fakten rund um Alkohol und den Konsum (für Jugendliche) auf "**Kenn dein Limit.info**"

Die Seite www.kenn-dein-limit.info/ richtet sich an **Jugendliche ab 16** Jahre, informiert über die besonderen Risiken von zu hohem und riskantem Alkoholkonsum bei jungen Menschen und regt zum kritischen Nachdenken über das eigene Konsumverhalten an. Die Website gibt wichtige Tipps zum Feiern mit und ohne Alkoholkonsum und informiert über Alkohol als Suchtstoff, die Folgen des Konsums und die Auswirkungen auf die körperliche und geistige Gesundheit. Zusätzlich werden Recht und Gesetz verständlich erklärt.



Infos & Materialien:

Alles rund um Alkoholverzicht und gesundheitsbewussten Alkoholkonsum auf "**Kenn dein Limit.de**"

Die Internetseite www.kenn-dein-limit.de/ richtet sich vorrangig an **Erwachsene** und hält wichtige Informationen zum Thema verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol bereit.

Die bereitgestellten Inhalte (z.B. zu den Folgen von Alkoholkonsum, Alkohol am Steuer oder in der Schwangerschaft und zum alkoholfreien Leben) können Sie als Fachkraft bei der Vermittlung von Informationen an Erziehende und Gestaltung von Projekten für Schüler:innen unterstützen.



Materialien:

Alkoholprävention für Fachkräfte, Eltern und Jugendliche im **BZgA Shop**

Im **Online-Shop der BZgA** stehen viele Unterrichtsmaterialien, Flyer, Postkarten, DVDs und vieles mehr zur Bestellung bereit. Informations-



Materialien:

Filme für Fachkräfte und zum Einsatz mit Kindern und Jugendlichen in der **Mediathek der BZgA**

In der Mediathek der BZgA gibt es viele verschiedene **Filme und Arbeitshilfen** zum Thema Alkohol

Broschüren sind auch in größeren Stückzahlen erhältlich.

Es finden sowohl Materialien zum Thema Alkoholprävention und Alkoholkonsum als auch Flyer mit alkoholfreien Rezepten, Poster mit dem Jugendschutzgesetz, Rätsel für klare Köpfe und Materialien um mit Kindern Suchtkranker ins Gespräch zu kommen.

und Alkoholprävention für Schule und Jugendarbeit.

In den Themen der Mediathek finden sich Filme zu weiteren Bereichen wie Nichtrauchen, Drogen, Verhaltenssuchte, Kinder stark machen und Bewegung, Ernährung und Entspannung,

SPECIAL



Plakatkampagne Cannabis

Anlässlich der (Teil)Legalisierung von Cannabis haben sich die **Drogenhilfe Köln und der Rhein-Erft-Kreis** zusammengeschlossen und eine öffentlichkeitswirksame Plakatkampagne zu Cannabis umgesetzt.

Durch Scannen des QR-Codes auf den Plakaten gelangt man auf eine umfangreiche, eigens für die Kampagne auf unserer Website eingerichtete [Informationsseite](#). Diese steht unter dem Motto "**Breites Cannabiswissen**".

Alle Motive finden Sie auf der Informationsseite unter dem Reiter "**Plakatkampagne zu Cannabis mit dem Rhein-Erft-Kreis**". Dort stehen die einzelnen Grafiken auch in quadratischer Form zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie diese über Social-Media teilen!



Die Plakate werden im Rhein-Erft-Kreis an den Schulen verteilt und in allen Schulbussen der REVG (Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH) zu sehen sein.



Bilder: Copyright Rhein-Erft-Kreis

Plakatkampagne soll über Cannabis-Konsum aufklären

Kreisgesundheitsamt und Drogenhilfe Köln stellten die Motive in der Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales vor

VON PETRA NOVA

Bergheim. Die Kreisverwaltung macht jetzt auf eine Plakatkampagne zur Cannabis-Aufklärung aufmerksam. Entwickelt wurde diese vom Gesundheitsamt des Kreises und der Drogenhilfe Köln. Die sechs Plakatschritte beinhalten durch Farbe, Gestaltung, griffige Slogans und einem QR-Code, so regen sie die Neugier der Jugendlichen an, die mit Hilfe des QR-Codes wichtige Informationen und Kontaktmöglichkeiten zu Beratungsstellen abrufen können.

Die Freude über die gelungenen Plakate war Gesundheitsdezernent Simon Schall und dem Geschäftsführer der Drogenhilfe Köln, Markus Wirtz, anzusehen. Beide hatten in

Oktober beschlossen, eine derartige Kampagne zu starten und zeigten sich stolz, dass weitere Kommunen diese Kampagne übernehmen wollten.

„Mit einer gemeinsamen Plakatkampagne, die sich sowohl im öffentlichen Nahverkehr als auch an weiterführenden Schulen direkt an Jugendliche, junge Erwachsene und deren Bezugspersonen richtet, möchten wir auf die Gefahren des Cannabiskonsums und auf den niederschweligen Zugang zu den Beratungsangeboten im Rhein-Erft-Kreis aufmerksam machen“, sagte Schall.

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales, die die Plakatschritte jetzt begutachteten, waren einhellig der Meinung, dass Cannabis für medizinische Zwecke, aber nicht allgemein genutzt werden sollte. So ist Muhammad (29) total gegen Drogenkonsum, hat er doch Freunde erlebt, die nach dem „Genuss“ von Cannabis ihr Leben nicht mehr in den Griff bekamen. Jeder fünfte der 16- bis 17-jährigen Jugendlichen und die Hälfte aller Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren haben bereits Erfahrungen mit Cannabis gemacht.

„Wir möchten mit dieser Kampagne darauf aufmerksam machen, dass jeder, der im Rhein-Erft-Kreis Unterstützung oder Informationen zu Cannabis benötigt, diese von uns kostenlos bekommt“, sagte Markus Wirtz.

www.drogenhilfe.com



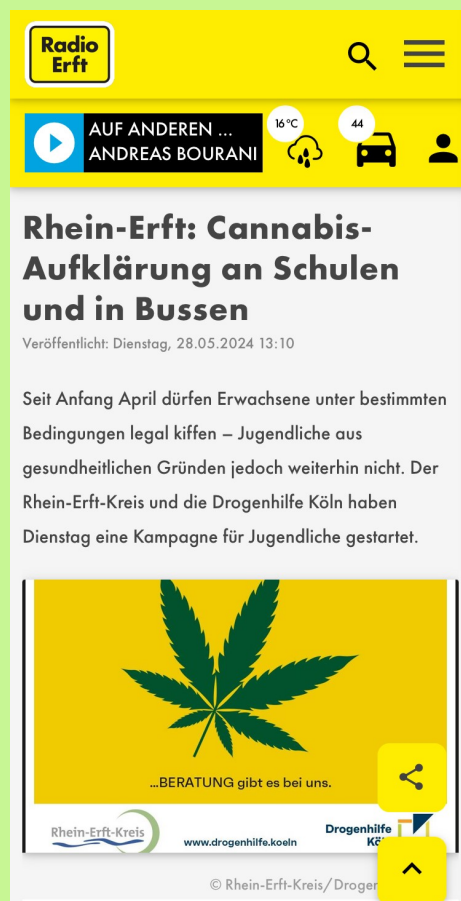
Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales äußerten sich zum Thema Legalisierung von Cannabis und dem Umgang damit. Foto: Petra Nova

Ein Bericht des **Kölner Stadtanzeigers** vom 29.05.2024 über die Plakatkampagne und die offizielle Vorstellung der fertigen Plakate in Bergheim.

Erste Presse zur Plakatkampagne

Wir freuen uns sehr über die gelungene Zusammenarbeit und die tollen Berichterstattungen zur Cannabis-Plakatkampagne.

Die **Pressemitteilung des Rhein-Erft-Kreis** vom 28.05.2024 finden Sie [HIER](#).



Die Meldung von **Radio Erft** am 28.05.2024 finden Sie [HIER](#).

Einen Artikel der **Rheinischen Anzeigenblätter** vom 29.05.2024 finden Sie [HIER](#).



FORTBILDUNGEN & SCHULUNGEN

Präsenz-Fortbildungen für frühe Hilfen, Kindertagesstätten, Familienzentren und Grundschulen

GESPRÄCHSFÜHRUNG

KITA MOVE - Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich

am 17.-18. & 24.06.2024 jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr im Tor28, Köln

SUCHTBELASTETE LEBENSGEMEINSCHAFTEN

[KIDinare] Kinder aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften

am 29.10.2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

Sie möchten Ihr Wissen erweitern oder bestehendes Knowhow wieder auffrischen? Dann schauen Sie gerne bei unseren **Schulungen und Informationsveranstaltungen** vorbei.

Ausgenommen unserer "MOVE"-Veranstaltungen und der Weiterbildung "Qualifizierung Suchtvorbeugung" sind alle unsere Angebote kostenfrei.

Wir freuen uns, wenn Sie die Angebote über Ihre Verteiler oder Ihre Internetseite an interessierte Personen und Institutionen verbreiten!

*Mit einem **KLICK** auf die Angebote, erhalten Sie auf unserer Seite www.sucht-bildung.de alle weiteren Details und die Möglichkeit zur **Anmeldung**.*

Präsenz-Fortbildungen für Jugendarbeit & weiterführende Schulen

CANNABIS

Cann(A)bis(Z)ness - Informationen zu Cannabis von A bis Z

am 05.11.2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Methodenkoffer Cannabis - Stark statt breit

am 09.12.2024 von 14:00 bis 18:00 Uhr

MEDIEN

Methodenkoffer "What's on?! Einfach mal abschalten."

am 09.10.2024 von 14:00 bis 17:30 Uhr

Methodentasche [netbag] - Praktische Methoden zur Prävention exzessiver Mediennutzung

am 03.12.2024 von 14:00 bis 17:00 Uhr

RAUCHEN, VAPEN, LACHGAS & CO

Die "schöne bunte Welt" neuer legaler Drogen

am 04.06.2024 von 14:00 bis 15:30 Uhr in Hürth

AUSGEBUCHT

Rausholen was drin ist - Kreatives Arbeiten mit der großen Schadstoffzigarette

am 10.06.2024 von 14:00 bis 16:30 Uhr in Hürth

Noch letzte Plätze verfügbar! Jetzt anmelden!

Rauchfrei jetzt! Ausstiegsprogramm für rauchende Jugendliche

am 03.09.2024 von 14:00 bis 17:30 Uhr in Hürth

GRUNDLAGEN & RESSOURCEN

Don't talk about drugs! Jugendliche in den Vordergrund stellen - Ressourcen stärken

am 02.09.2024 von 10:00 bis 14:00 Uhr in Hürth

GESPRÄCHSFÜHRUNG

MOVE-Motivierende Gespräche mit konsumierenden Jugendlichen

vom 27. bis 29.11.2024 jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

AUSGEBUCHT

DIGITALE ELTERNABENDE



Digitaler Elternabend
zur Mediennutzung von Kindern

Der erfolgreiche Einstieg in die mediale Welt!
für Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Infos und Anmeldung: www.sucht-bildung.de

Fachstelle für Suchtprävention | Hans-Böckler-Str. 5 | 50354 Hürth
02233-994440 | praevention@drogenhilfe.koeln | www.sucht-bildung.de

NEU: Digitaler Elternabend zur Mediennutzung von Kindern (6-12 Jahre)

am 25.06.2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr über Zoom

Der gelungene Start in die medialen Welten

Die Altersspanne von 6-12 Jahren ist beim Thema Medien eine besonders aufregende Zeit. Im Rahmen des Elternabends lernen Erziehende, was Medien so faszinierend macht, welche Mechanismen Kinder in den Bann ziehen, welche Vorkehrungen unbedingt getroffen werden müssen, ab wann welches Gerät für ein Kind sinnvoll ist und wie wichtig feste Medienzeiten und medienfreie Räume sind.



Digitaler Elternabend
zur Mediennutzung von Jugendlichen

Exzessiver Medienkonsum von Jugendlichen (ab 12 Jahren)
Zwischen analogem Familienalltag und digitalen Lebenswelten

Infos und Anmeldung: www.sucht-bildung.de

Fachstelle für Suchtprävention | Hans-Böckler-Str. 5 | 50354 Hürth
02233-994440 | praevention@drogenhilfe.koeln | www.sucht-bildung.de

Digitaler Elternabend Exzessiver Medienkonsum von Jugendlichen (ab 12 Jahre)

am 01.07.2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr über Zoom

LEIDER BEREITS AUSGEBUCHT

Zwischen analogem Familienalltag und digitalen Lebenswelten

Die exzessive Mediennutzung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen stellt für viele Familien und Lebensgemeinschaften eine Herausforderung in der Erziehung und im Zusammenleben dar. An

diesem Informationsabend erfahren Erziehende, was sie wissen sollten und was sie tun können. Wir zeigen auf, wo Faszinationen und potentiell suchtauslösende Faktoren liegen und klären, wie man ins Gespräch kommen kann. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit Sorgen anzusprechen und Fragen zu stellen.



Digitaler Elternabend zu Alkohol - Pubertät und Rausch

am 12.06.2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr über Zoom

Prävention von riskantem Alkoholkonsum Jugendlicher

Der Alkoholkonsum unter Jugendlichen ist weit verbreitet. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit bieten, sich aus fachlicher Sicht mit der Wirkung von Alkohol und eventuellem Mischkonsum mit Cannabis auseinander zu setzen und Ihnen außerdem Empfehlungen für einen klaren Umgang mit Regeln, Grenzen und nicht zuletzt dem Thema Jugendschutz an die Hand geben.

Mit einem Klick auf den Veranstaltungstitel erhalten Sie weitere Details! Anmeldungen bitte mit Angabe des Titels und des Datums an: [praevention\(a\)drogenhilfe.koeln](mailto:praevention(a)drogenhilfe.koeln).

Wir freuen uns, wenn Fachkräfte die Elternabende in Ihrer Einrichtung bewerben. Hierfür stellen wir Ihnen gerne eine PDF-Datei zum Download zur Verfügung.

ELTERNSEMINAR



Elternseminar Cannabis

Am 13.08.2024

Von 17:00 bis 20:00 Uhr in Köln

"Hilfe mein Kind kiff! Was kann ich tun?"

Das Elternseminar Cannabis ist ein Angebot für Eltern, deren Kind Cannabis konsumiert hat oder aktuell konsumiert. Im Elternseminar werden viele Fragen beantwortet und es wird Raum geben, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Informationen und Anmeldung:

Jugendsuchtberatungsstelle
ansprechbar

[ansprechbar\(a\)drogenhilfe.koeln](mailto:ansprechbar(a)drogenhilfe.koeln)

Telefon: 0221 / 91 27 97 10

TO GO - METHODENKOFFER IM VERLEIH

Wenn Sie in Ihrer Klasse oder Jugendgruppe suchtpreventiv mit abwechslungsreichen Methoden arbeiten möchten, dann leihen Sie sich gerne kostenfrei eines unserer Methodenpakete zu **Medien**, **Alkohol**, **Cannabis**, **Glücksspiel** oder **Rauchen** aus. Alle Methoden werden im Handbuch gut erklärt und Sie können mit wenig Vorbereitungszeit direkt loslegen!

Fragen zum Verleih bitte an: Alexander Boberg



NEUES VON UNS FÜR SIE

Don't talk about drugs!



**Jugendliche in den Vordergrund stellen
– Ressourcen stärken**
02. September 2024 / 10:00 - 14:00 Uhr

NEU:

Don't talk about drugs!
Jugendliche in den Vordergrund
stellen - Ressourcen stärken

**Fortbildung für pädagogische
Fachkräfte**
Am 02. September 2024
Von 10:00 bis 14:00 Uhr

In unserer suchtpreventiven Arbeit dreht sich Vieles um Substanzen. Aber wie sinnvoll ist es, einzig und allein Drogen und ihre Auswirkungen in den Fokus zu nehmen?

In dieser Methoden-orientierten Fortbildung möchten wir mit Ihnen einen Blick hinter den Konsum werfen. Warum atmen Jugendliche auf der Partymeile freiwillig Lachgas ein? Weshalb ist es für viele kaum vorstellbar, eine Party ohne Alkohol zu feiern? Und warum ist Vapen so im Trend?

Wir schauen uns in dieser neuen Fortbildung an, welche Bedürfnisse, Wünsche und Träume hinter dem Experimentierverhalten stecken.

**Mehr Informationen und alles zur
Anmeldung [HIER](#).**

Schulung für pädagogische Fachkräfte



Rauchfrei jetzt!
Tabakentwöhnungskurs für Jugendliche
03. September 2024 / 14:00 - 17:30 Uhr

NEU:

Rauchfrei jetzt!
Ausstiegsprogramm für
rauchende Jugendliche

**Schulung für pädagogische
Fachkräfte**
Am 03. September 2024
Von 14:00 bis 17:30 Uhr

Junge Menschen greifen wieder vermehrt zu Tabakprodukten. Neugier und Gruppenerleben sind bekannte Motive, Zigaretten zu rauchen. Doch sobald dieses anfänglich experimentelle Verhalten in einen festen Konsum übergeht, entstehen Probleme.

Lassen Sie sich fortbilden, um Jugendliche aus Ihrer Schule/Einrichtung auf effektive Weise beim Ausstieg aus dem Rauchverhalten zu unterstützen! In dieser Veranstaltung werden Sie zu Multiplikator:innen des Programms "Rauchfrei jetzt!", das sich einfach und effizient in den Schulalltag integrieren lässt.

**Mehr Informationen und alles zur
Anmeldung [HIER](#).**



[KIDinare]

NEU:

**[KIDinare] Kinder aus
suchtbelasteten
Lebensgemeinschaften**

**Fortbildung für pädagogische
Fachkräfte**
Am 29.10.2024
Von 09:00 bis 16:00 Uhr

Kinder aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften brauchen unsere Unterstützung.

In diesem Seminar vermitteln Ihnen konkrete und praxisnahe Antworten

auf den Fragenkomplex: "Wie erkenne ich eigentlich genau, dass Kinder zuhause mit den Suchtproblemen Ihrer Eltern kämpfen und evtl. sogar in ihrer Entwicklung gefährdet sind? Was muss ich tun und darf ich das überhaupt?"

Wir freuen uns, unser erprobtes, digitales Fortbildungsformat, jetzt als **Präsenzveranstaltung** anzubieten.

Mehr Informationen und alles zur Anmeldung [HIER](#).



"ACT ON!"-Report des JFF-Instituts 2024

Online-Risiken und elterliche Medienerziehung

Das Projekt „ACT ON!“ des JFF-Institut für medienpädagogik in Forschung und Praxis hat die Ergebnisse einer neuen Monitoring-Studie zum Onlineverhalten und den selbsterlebten Risiken in medialen Angeboten von 10- bis 14-jährigen Heranwachsenden veröffentlicht. Die Monitoring-Studie des Projekts geht den Fragen nach, welche Online-Angebote derzeit hoch im Kurs stehen, in welcher Weise sie genutzt werden und wie die Heranwachsenden die Risiken dieser Angebote einschätzen.

In den veröffentlichten Ergebnissen werden die Perspektiven der Kinder und Jugendlichen in den Fokus genommen und der Unterstützungsbedarf durch Eltern und Erziehende deutlich.

Report zum Download:



UNESCO Gender Report 2024

Soziale Medien können sich negativ auf das Wohlbefinden von Mädchen auswirken

Der neue unesco Gender Report ist erschienen. Offiziell ist der Report bekannt als "Global Education Monitoring (GEM) Report Gender Review". Diese jährliche Veröffentlichung der UNESCO konzentriert sich auf die Analyse von Geschlechterungleichheiten im Bildungsbereich und verfolgt den weltweiten Fortschritt bei der Erreichung der globalen Bildungsziele der UN. Diese Ausgabe ist der Frage gewidmet, wie Technologien zur Gleichstellung der Geschlechter in der Bildung beitragen und zeigt auf, dass nach wie vor Geschlechterunterschiede beim Zugang zu Technologie und beim Erwerb digitaler Kompetenzen bestehen. Außerdem werden negative Effekte von Soziale Medien auf das Wohlbefinden von Mädchen benannt.

Den kompletten Report zum
Download gibt es [HIER](#).

WIR IN DER PRESSE



Kölner Stadtanzeiger

"Köln: Riesige Nachfrage nach Cannabis-Prävention an Schulen"

Am 08.04.2024 hat der Kölner Stadtanzeiger ein ausführliches Experteninterview mit Ralf Wischniewski zum Thema Bedarf an Cannabisprävention an Schulen veröffentlicht.

[HIER](#) finden Sie den Artikel.



WDR Aktuell

"Gen Z und kein Alkohol"

In der Ausgabe WDR aktuell vom 30.04.2024 wurde über das Feiern ohne Alkohol von jungen Erwachsenen berichtet. Ab Minute 19:11 beginnt der Bericht. Ralf Wischniewski wurde für diesen Beitrag um eine Einordnung gebeten.

[HIER](#) finden Sie den Beitrag.



ZDF Länderspiegel

"Diskussion um Partydroge Lachgas"

Wichtiger Appell zum Thema Lachgas im ZDF Länderspiegel: Für Jugendliche muss man auf Aufklärung setzen, nicht auf Bestrafung.

[HIER](#) finden Sie den Beitrag.



SWR3-Interview mit der Drogenhilfe Köln

SWR3 hat mit Ralf Wischniewski von der Drogenhilfe Köln (D) gesprochen und gefragt, was die Experten dort von dem Vorschlag halten, die Abgabe von Lachgas an Minderjährige zu regulieren oder auch generell zu verbieten? Hier die Antwort:



Nach Partys und in Parks: Überall leere Kartuschen und Luftballons

Generell sei der Konsum von Lachgas auf der Straße ein großes Thema, berichtet der Experte von der Drogenhilfe Köln. Auf den Partymatten und in den Augen-Hotspots würden die Mitarbeiter überall leere Lachgas-Kartuschen finden. Auch seien die leeren Luftballons nach einer Partynacht ein klares Zeichen, dass dort Lachgas konsumiert wurde.

SWR3

Abgabe von Lachgas an Minderjährige

SWR3 hat mit Ralf Wischniewski gesprochen, um die Einschätzung der Drogenhilfe Köln zu einem Abgabeverbot von Lachgas an Minderjährige und anderen Regulierungsmöglichkeiten zu erfragen.

Ralfs Antwort finden Sie [HIER](#).



INSTAGRAM

Auf unserem Instagram-Kanal finden Sie immer unsere aktuellen Termine und Informationen und erhalten Einblicke in unsere Arbeit und die Aktionen, die wir vor Ort durchführen. Auch machen wir über unseren Kanal gerne auf bemerkenswerte Kampagnen und Veranstaltungen unserer Kooperationspartner aufmerksam.

Schreiben Sie uns gerne einen netten Kommentar oder bleiben Sie einfach mit uns auf dem Laufenden. Sie finden uns unter: [suchtpraevention_koeln_rek](#)

AKTUELLES AUS DER DROGENHILFE

BERATUNGSSTELLE KÖLN

ansprechbar

Die Beratungsstelle für Jugendliche

Die Jugendsuchtberatung *ansprechbar* bietet Beratung zu Substanzen und exzessivem Medienkonsum für Betroffene, Angehörige, Lehrer:innen oder andere Vertrauenspersonen an! Die Zielgruppe sind junge Erwachsene unter 27 Jahren.

Die Beratung kann zwei Mal die Woche auch ganz einfach per [Live-Chat](#) in **24 Sprachen** erfolgen! Schauen Sie doch mal auf der [Seite der Jugendberatung](#) und ab sofort auch bei [Instagram](#) vorbei!

Terminvereinbarung:

Mo. - Do. von 09:00 - 16:00 Uhr

Fr. von 09:00 - 15:00 Uhr

0221/91279710 oder

ansprechbar@drogenhilfe.koeln

Chatzeiten:

Di. 14:00 - 17:00 Uhr

Do. 17:00 - 19:00 Uhr

[ansprechbar-koeln.de](https://www.ansprechbar-koeln.de)

BERATUNGSSTELLEN RHEIN-ERFT-KREIS

Im Rhein-Erft-Kreis haben wir zwei Beratungsstellen, die Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um legalen oder illegalen Substanzkonsum sowie zu problematischem Verhalten wie Glücksspielen, Medienkonsum oder Kaufen anbieten.

Die Beratung steht allen Bürger:innen, allen selbst Betroffenen und auch deren Angehörigen aus dem Rhein-Erft-Kreis offen.

Terminvereinbarungen sind auch kurzfristig möglich.



IBS in Bergheim

Telefon: 02271 / 47 64 - 0

E-Mail:

bergheim@suchtloesungen.de

Adresse:

Blumenstrasse 8
50126 Bergheim



IBS in Brühl

Telefon: 02232 / 18 93 - 0

E-Mail: bruehl@suchtloesungen.de

Adresse:

Heinrich-Esser-Straße 37
50321 Brühl

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit!

Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter interessierten Kolleg:innen weiterempfehlen.

Der Newsletter kann über diesen [LINK](#) abonniert werden.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit!

**Wenden Sie sich bei Fragen oder Anliegen gerne an das
Team der Fachstelle für Suchtprävention**



www.
sucht-bildung.
de



Impressum:
Drogenhilfe Köln gGmbH
Hans-Böckler-Straße 5
50354 Hürth

Newsletter abbestellen